



# Digitalisierung in der Pflege – ein Ausblick in die Zukunft

Webinar: 16. Juni 2021

## **Stefan Baumann**

CommScope EMEA Account Manager Hospitality & MDU Care Homes  
[Stefan.Baumann@commscope.com](mailto:Stefan.Baumann@commscope.com)

## **Michael Heinlein**

Consultant und Geschäftsführender Gesellschafter, GTMHC  
[mh@pflegeheim-digital.de](mailto:mh@pflegeheim-digital.de) [mh@gtmhc.eu](mailto:mh@gtmhc.eu)



Stefan Baumann

EMEA Account Manager Hospitality &  
MDU Care Homes  
CommScope Germany

- Geisteswissenschaftler und Journalist. Seit über 20 Jahren im IT-Vertrieb
- Seit 5 Jahren bei Ruckus/CommScope. Verantwortlich für das Hospitality- und MDU Geschäft in Zentral-, Ost- und Südosteuropa
- Meine Themen: Wireless-Technologie und das Zusammenspiel verschiedener Protokolle und Lösungen, um Kunden intelligente Lösungen und Prozesse auf Basis moderner skalierbarer Infrastruktur anzubieten
- «Subject Matter Expert» für Digitalisierung in Senioreneinrichtungen für CommScope, Germany. Seit 2018 mit dem Thema Digitalisierung in Senioreneinrichtungen und zunehmend auch im Gesundheitswesen vertraut.
- Unterstützt bei der Arbeit an neuen Arbeitsprozessen und Gebäudemanagementlösungen zur Steigerung von Sicherheit und Effizienz

## Experten für Digitalisierung in der Pflege



Michael Heinlein

Geschäftsführender Gesellschafter  
GTMHC Digital Care GmbH

- Seit 2012 in der Geschäftsentwicklung und Strategieberatung in der Health-, Social-IT und Medizintechnik mit der GTMHC Digital Care GmbH in Deutschland und Europa
- Seit über 20 Jahren im Gesundheits- und Sozialbereich tätig, u.a. Mitgründer und Geschäftsführer der MEDNOVO GmbH und der Isansys Lifecare Europe GmbH
- Seit 2017 durch das Projekt „Pflegeheim-Digital“ in der Beratung und im Projektmanagement für Digitalisierungsstrategien in stationären und ambulanten Einrichtungen der Pflege tätig. Berater für Unternehmen, die sich im Sozialbereich mit ihren Lösungen engagieren

# Experten für Digitalisierung in der Pflege

# Themenfelder Digitalisierung

## Telemedizin

Videokonsultation, Vitaldaten, weitere medizinische Daten zum Bewohner („Scoring“, Assessments), Medikation, Wundmanagement, Bewohnerakte, Schnittstellen zwischen den Systemen

## Pflegedokumentation und -planung

Dokumentation aus Planung ableiten, Automatisierung durch Schnittstellen (s. Hilfsmittel), neue Nutzer-Interfaces wie Sprache, Multilingualität, Unterstützung bei (verpflichtenden) Assessments

## Technische Hilfsmittel

Sturzprävention, Lichtleitsystem, Flucht-Prävention, Tracking allgemein, Hebehelfer, moderne Pflegebetten mit Assistenzsystemen

## Prozessunterstützung Versorgung

Logistik, Management Essen- und Trinken, Hilfsmittelverwaltung/-bestellung, Apotheke, Dienste (Friseur, Pediküre etc.), Hotellerie, Gastronomie, Logistik (u.a. Fahrdienste für Arzttermine)

## Spiele, Unterhaltung, Information

Entertainment (an niedrige Pflegegrade gerichtet), Information rund um die Einrichtung, Schulung kognitiver Fähigkeiten

## Schulungsmaterial/-prozesse

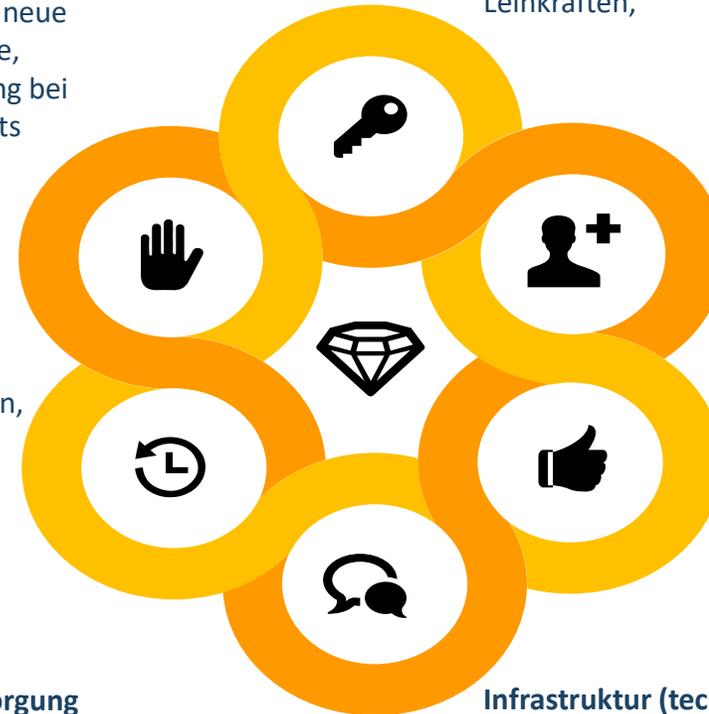
Ständig verfügbares Schulungs- und Informationsmaterial für Pflege, Bewohnersteckbrief bei hohem Einsatz von Leihkräften,

## Allgemeine Administration/Personalplanung

Elektronische Personalplanung mit Einwirkung durch Pflegekräfte, Personalentwicklung, Administration, Vertragsmanagement, Bewohner-“Management“, Erfassung Reparaturen, Reinigung, Qualitätsmanagement etc.

## Infrastruktur (technisch)

WLAN/“Smart Meter“, Tracking, „Setop“-Boxen, Ambient Assist Living, Licht, Steuerung der Gebäudesystemtechnik



# Ein Rückblick

## **Darüber haben wir in den vergangenen 5 Digitalisierungs-Webinaren gesprochen:**

- Lernen aus der Krise
- Wie verändert Digitalisierung die Abläufe in der Pflege
- Prävention
- Demenz
- Viele kleine Helferlein und ein größerer Ansatz

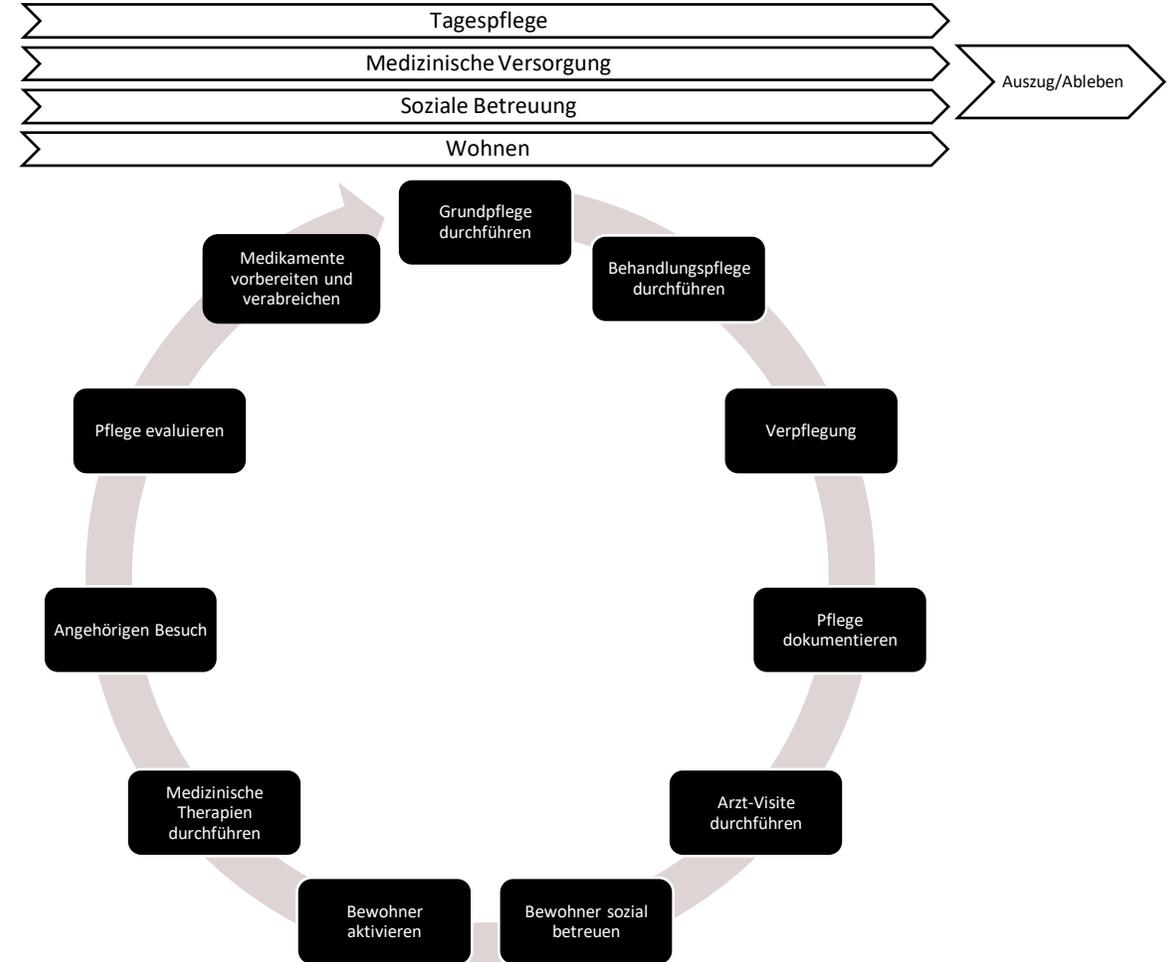
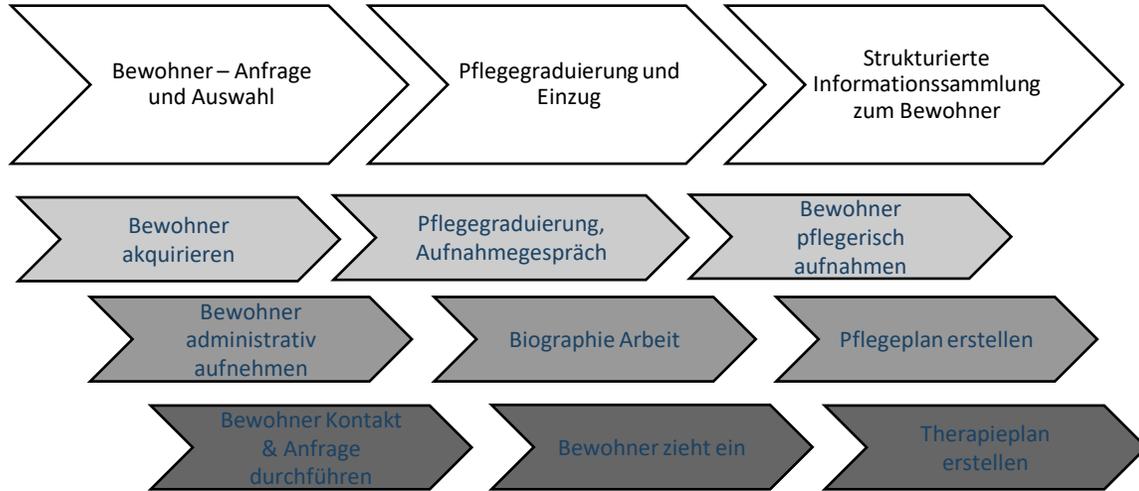
## **Und heute: Ein Ausblick**

**=> „Bauen“ Sie Ihr Zielbild, Ausgangspunkt ist ein Blick auf Ihre Prozesse**

# Muster Prozess-Landschaft Pflegeeinrichtung

## Prozeßanalyse als Grundlage für Digitalisierung

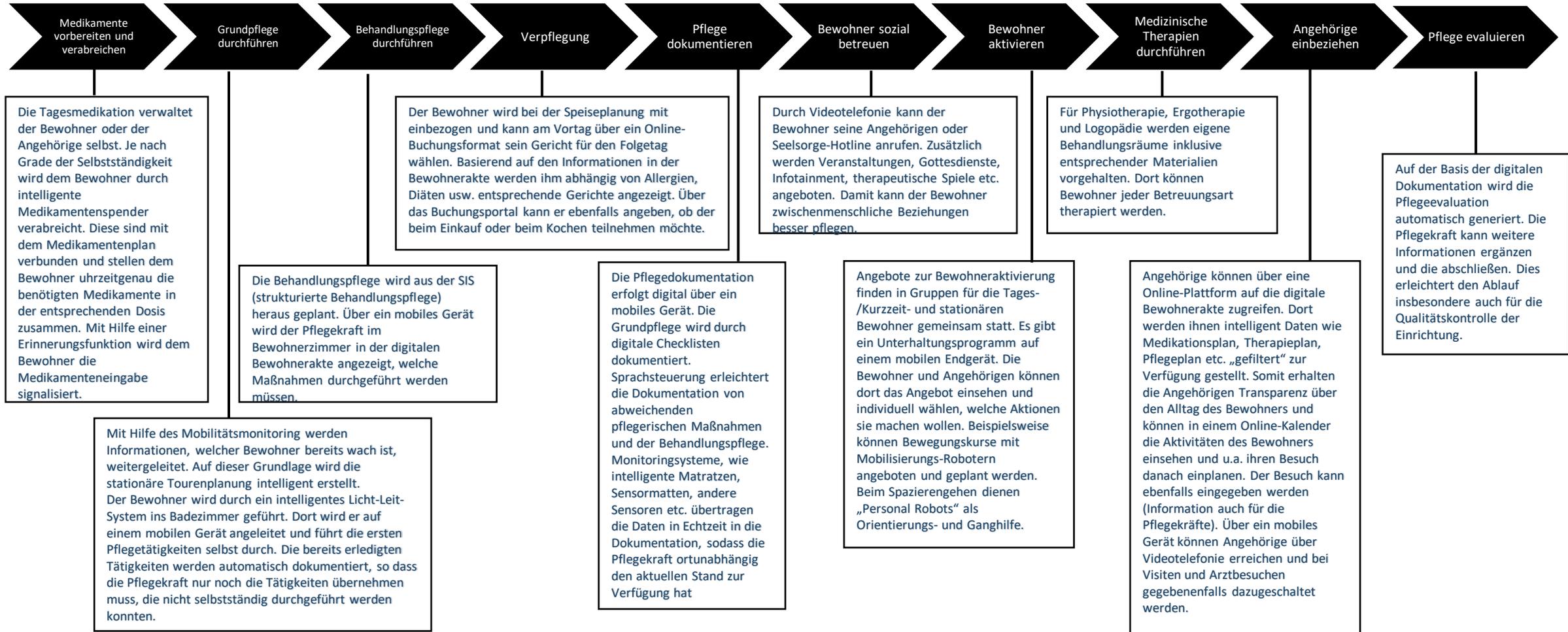
### Kernprozesse



### Unterstützende Prozesse

Administration	Apotheke	Logistik	Reinigung
Wäscheversorgung	Gastronomie	Arealbewirtschaftung	Hygiene
Dienste (Friseur, Pediküre)	IT	Materialwirtschaft	Einkauf
Technik/FM	Hotellerie	Personal	Qualitätsmanagement

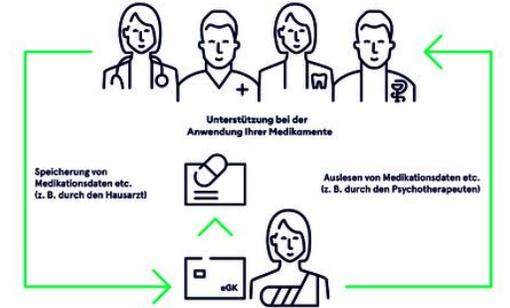
# Prozess: Digitalisierte Unterstützung des Pflege“alltags“ – ein Beispiel



# Medikation- Management



Medikamente werden verabreicht  
aus dem Medikationsplan  
(Anbindung an Telematik  
Infrastruktur (TI))



Anbindung an Medikationsplanung und Evaluierung z.B.  
möglicher Kontraindikationen

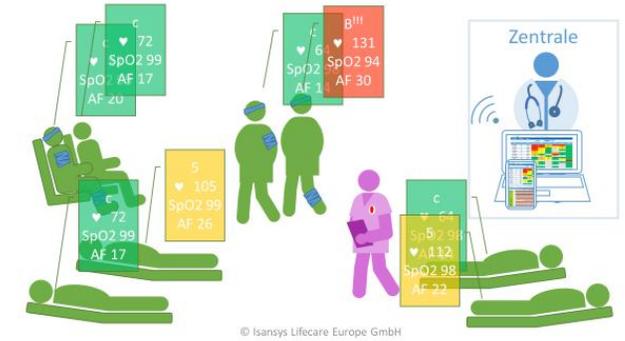
Verblisterung erfolgt automatisch (Roboter) in der  
Apotheke

Intelligente Pillendose gibt Nachrichten, ob die  
Medikamente eingenommen wurden

Damit wird Medikamentengabe automatisch in der  
Pflegedokumentation erfasst

# Sensorik

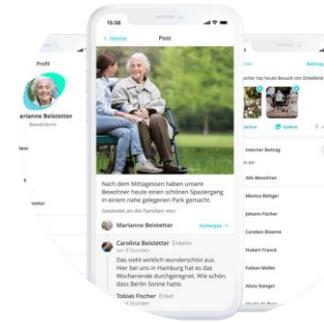
Sensoren und Vitalwerte ermöglichen ein kontinuierliches Pflege-Assessment



Automatische Erstellung der Planung von Behandlungspflege

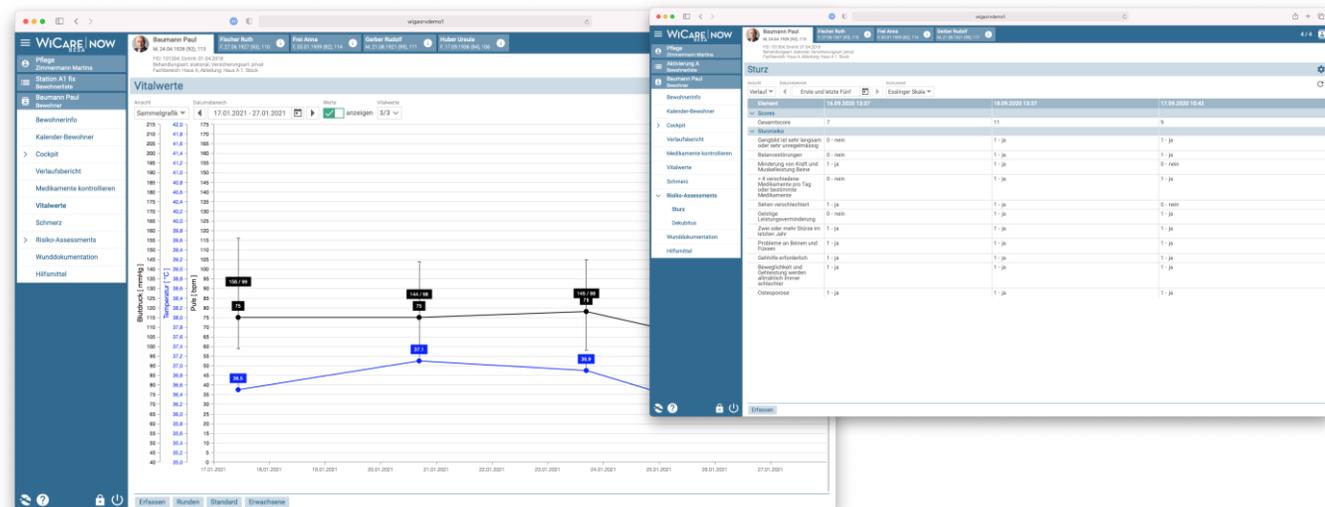
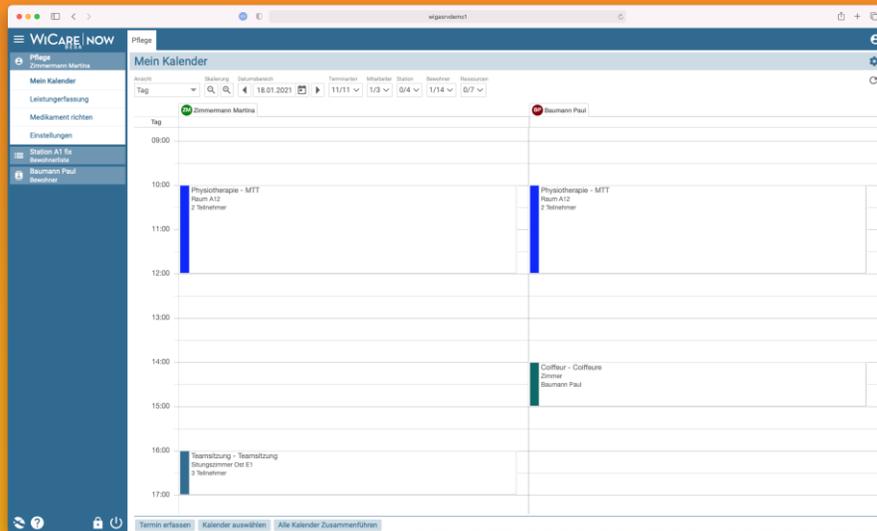
Tätigkeiten werden automatisch erfasst und in Pflegedokumentation gespeichert

# Online Plattformen

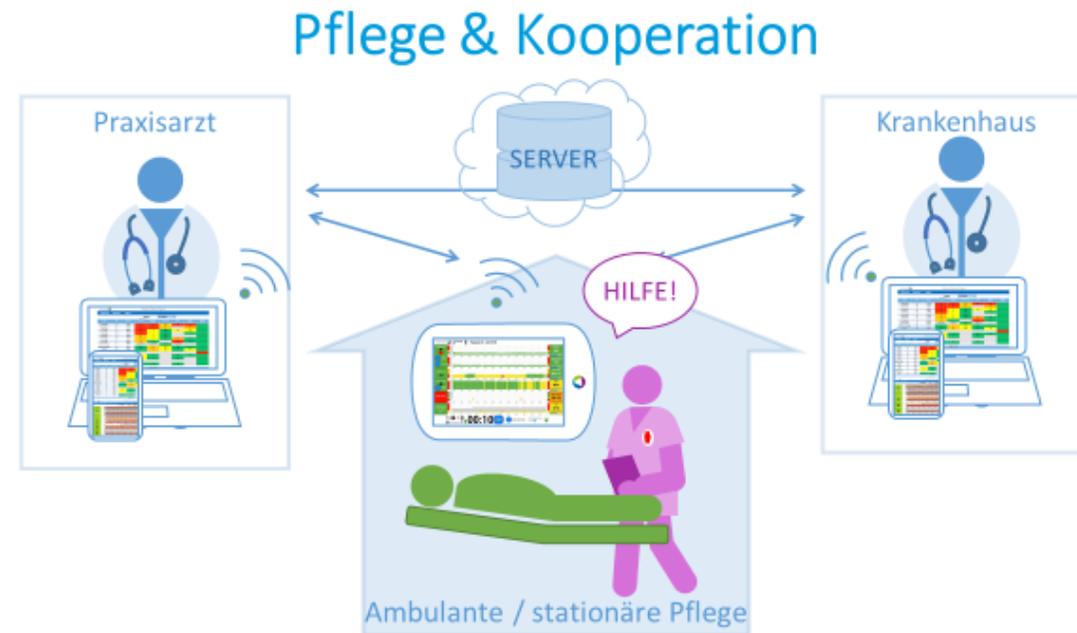


Online-Plattformen ermöglichen die Einbeziehung von Angehörigen, Freunden, betreuenden Ärzten, Therapeuten

- Ermöglichen so eine bessere Koordination von Terminen zwischen allen Beteiligten
- Geben automatisch „moderierte“ Informationen an die Beteiligten

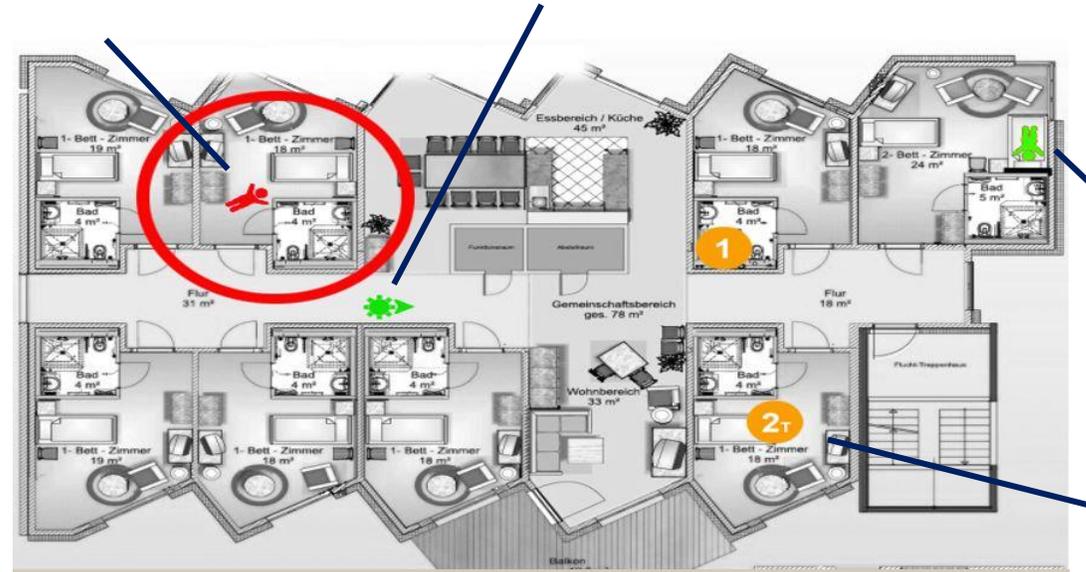


# Telemedizin

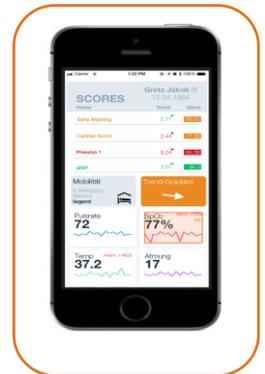


# Nachtschicht-Dashboard

Sturz „Weglauf“ Männchen



Das Nachtschicht-Dashboard vereinigt viele Informationen zur effizienteren Nutzung der verfügbaren Zeit



© GTMHC Digital Care GmbH

# Robotik

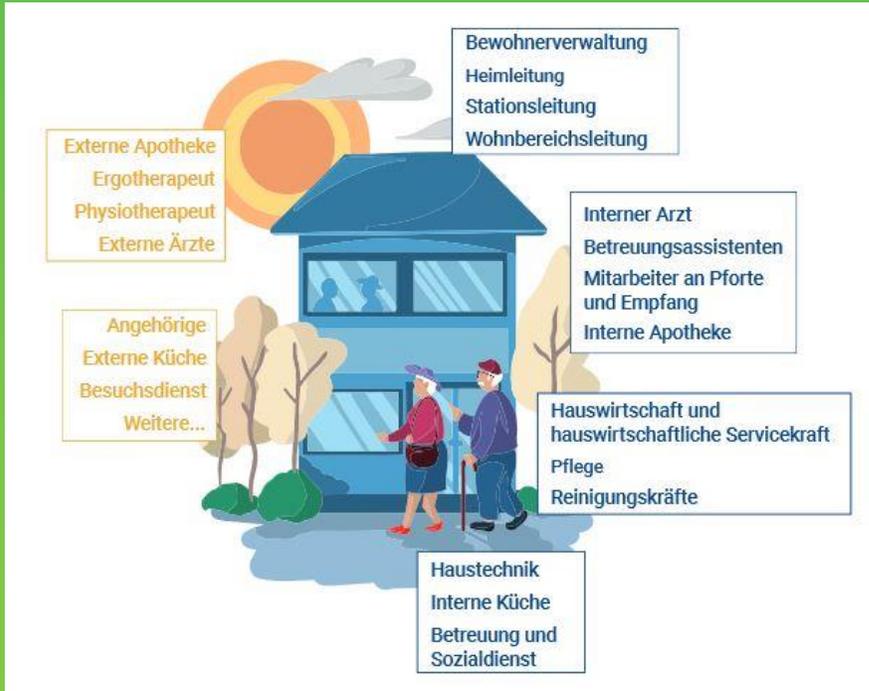


## Wo werden Roboter in der Zukunft helfen?

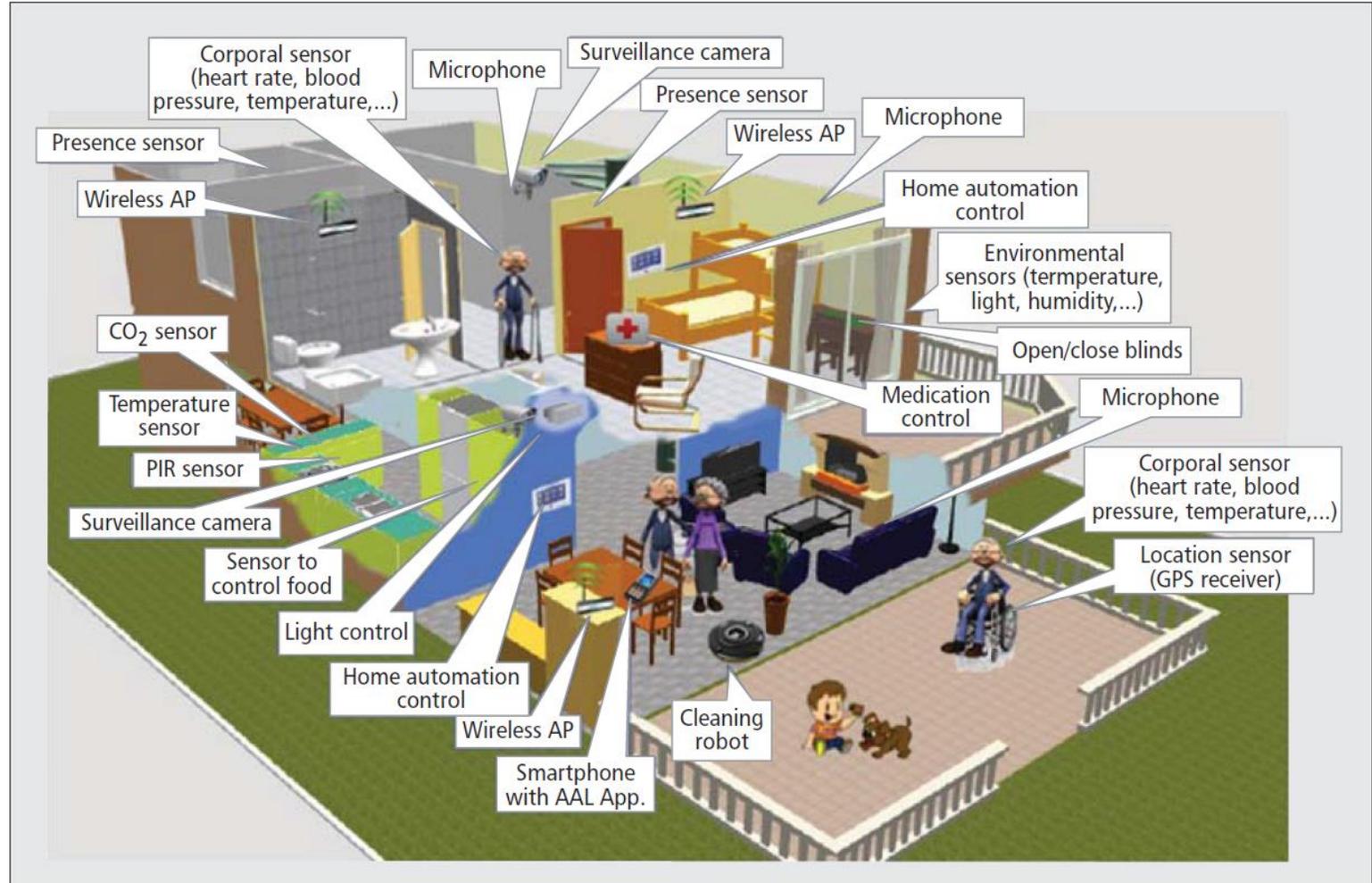
- Umlagerung
- Mobilisierung und Rehabilitation
- Verpflegung
- Unterhaltung



# Automatisierte Gebäudesteuerung -

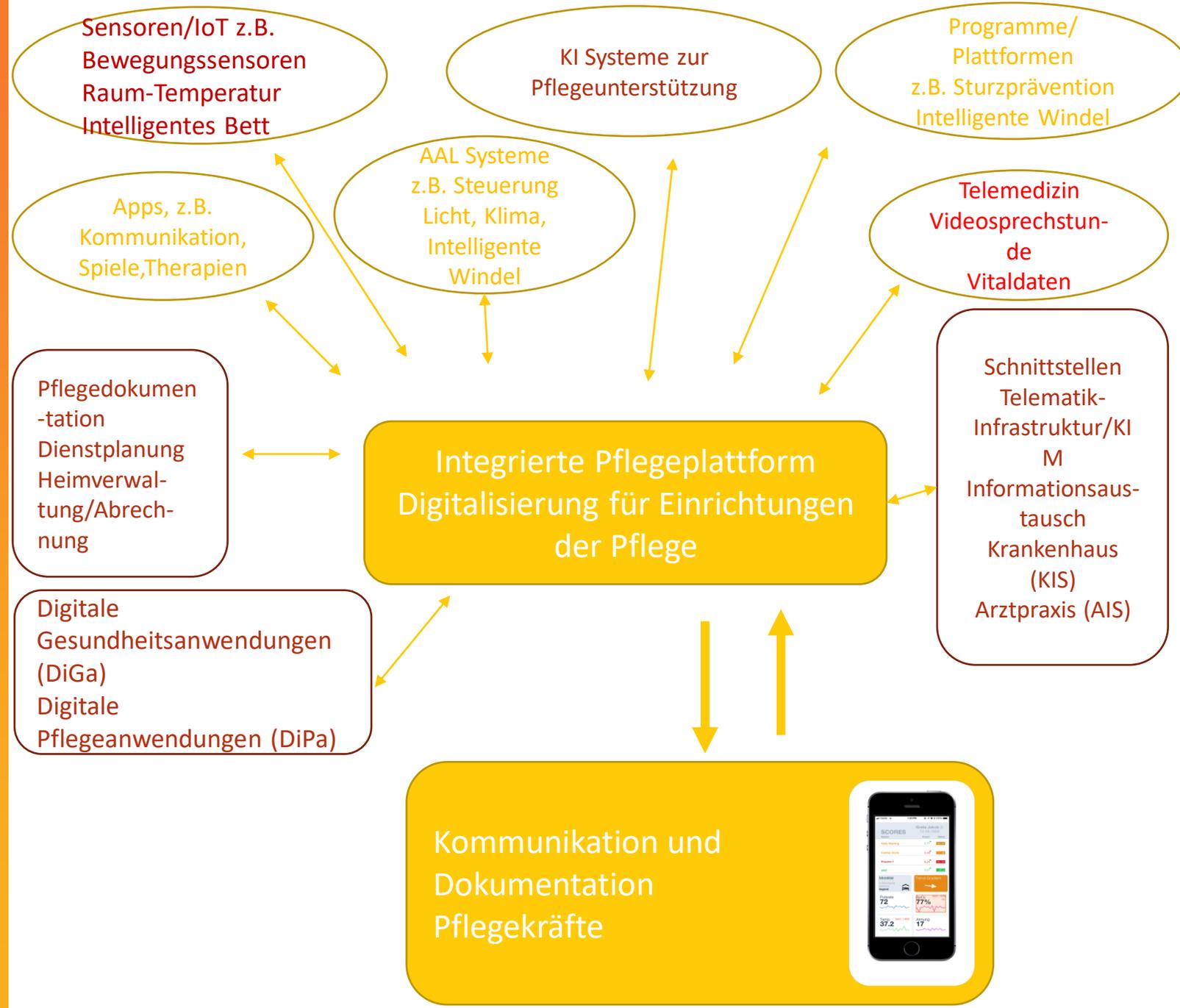


Automatisierte Gebäudesteuerung – Wohlbefinden und Energieeffizienz  
(Temperatur-Sensor, Helligkeitssensor, CO2 Sensor => Jalousien Steuerung)



# Ein komplettes Dashboard

- alle wichtigen Informationen in einer Übersicht



# IT Infrastruktur - die Zukunft hat längst begonnen

\* Mehr Services

\* Mehr Geräte

\* Mehr Bandbreite

\* Mehr Flexibilität



Mehr Unterstützung durch digitale Systeme bedeutet, dass Ihre IT Infrastruktur mit Ihren steigenden Anforderungen mitwachsen muss:

- Ihr Bedarf an Bandbreite (schnelles Internet) wird weiter zunehmen
- Die Einbindung neuer Lösungen / Geräte sollte über verschiedene Formate hinweg (IoT, IP) auf einer Infrastruktur erfolgen
- Die verschiedenen Lösungen müssen miteinander auch logisch verbunden sein, um Ihnen den größtmöglichen Nutzen zu geben
- Sie benötigen (externe) Expertise bei der Planung und Weiterentwicklung
- Sie benötigen (externe) Expertise beim Betrieb



# Ihre IT – Infrastruktur: die Zukunft



Jetzt noch getrennte Angebote wie Mobilfunk und IP (Wireless) werden zunehmend zusammengeführt und über die gleichen Netzwerke angeboten.

Zusammen mit der Ausweitung des Internet-of-Things erhöht das die Komplexität der benötigten Netzwerklösungen.

Im Pflegebereich stehen wir am Anfang der Spezialisierung von Dienstleistern, die Sie dabei unterstützen können.

Wie in anderen Bereichen auch werden immer mehr Dienste über die “Cloud” angeboten werden



Nächstes Webinar:  
Nach der Sommerpause wollen wir weitermachen - wenn Sie Vorschläge zu  
Themen haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören

now meets next

Ansprechpartner:

Stefan Baumann

CommScope EMEA Account Manager Hospitality & MDU Care Homes

[Stefan.Baumann@commscope.com](mailto:Stefan.Baumann@commscope.com)